

Ausflug nach Berlin mit Landesminister Claussen

Gesandte der Dannewerkschule präsentieren ihr Fach „Verbaucherbildung“



GEMEINSAMER AUFTITT IN BERLIN: (V.L.) ANNI ERDMANN, EMILY NITSCHMANN (KL. 9), VERBRAUCHERSCHUTZMINISTER CLAU CHRISTIAN CLAUSSEN, BATUL CHAHROUR, KAREN HAYRAPETYAN, STEVEN WUCKERT UND MATTES NISSEN. DANNEWERKSCHULE

SCHLESWIG/BERLIN Im vergangenen Jahr wurde sie dafür ausgezeichnet, im Oktober veranstaltete die Dannewerkschule dann eine ganze Vorhabenwoche unter dem Motto Verbraucherschutzbildung. Jetzt hatte die Schleswiger Gemeinschaftsschule rund um dieses Thema einen großen Auftritt in Berlin: Zwei Lehrer und vier Schüler begleiteten Schleswig-Holsteins Verbraucherschutzminister Claus Christian Claussen zu einer Infoveranstaltung in die Hauptstadt. Er hatte ein Jahr lang den Vorsitz der Verbraucherschutzministerkonferenz inne und lud nun zu einer Abschlussveranstaltung ein – ehe das Bundesland Thüringen den Staffelstab übernimmt.

„Wir hatten an diesem Tag die ehrenvolle Aufgabe, einen Infostand zum Thema Verbraucherbildung zu gestalten und unsere Schule – stellvertretend für das Alleinstellungsmerkmal des Faches in ganz Deutschland – zu präsentieren“, sagt Lehrerin Anni Erdmann. Zum Hintergrund: Schleswig-Holstein ist das einzige Bundesland, in dem Verbraucherbildung als eigenständiges Fach in den Lehrplan aufgenommen wurde. Die Dannewerkschule nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Voller Stolz präsentierten ihre Vertreter dazu nun das mitgebrachte Unterrichtsmaterial und hatten auf jede Frage die passende Antwort parat. Denn: „Verbraucherbildung – im Sinne einer Vermittlung von Alltagskompetenzen – kann nur gelingen, wenn Schule mit im Boot ist“, betont Erdmann.

wim
